Die Natur denkt sich nichts dabei

Sie befruchtet und gebärt
alles was nicht ewig währt,
sie tötet und versorgt das Leben
und muss Fallen; Netze weben!

Jagen kann sie und auch fressen,
ohne Mitleid – alle Wesen
sind ihr kläglich unterstellt!
Alles tut sie was gefällt...

Und wenn etwas dämlich war
macht sie unumgänglich klar:
So kann das nicht weitergehen!
Bemühe dich das zu verstehen.

Sie geht täglich über Leichen;
grausam ist sie ohnegleichen!
Aber was sie tut muss sein...
eben auch mit Trug und Schein.

Solltest du das nicht begreifen,
lässt du deine Sinne schleifen,
dann bist du total verloren –
in die falsche Welt geboren!

Schau dir dieses Treiben an,
tu was man nur tun kann.
Die Natur hat dich im Nu
und dabei mehr gedacht als du!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk